

Schutz der gefährdeten Ackerflora und -fauna

Eine realisierbare Herausforderung?

Workshop 14.07.2017

















DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère du Développement durable et des Infrastructures

Département de l'environnement



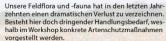


LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et de la Protection des consommateurs



SCHUTZ DER GEFÄHRDETEN **ACKERFLORA UND -FAUNA**

Eine realisierbare Herausforderung?



Kernthemen, die behandelt werden: Wie ist die Situation des Lebensraumes Feldflur und was sind die Gründe für den Rückgang der Arten? Welche Möglichkeiten zur Erhaltung artenreicher Ackerlebensgemeinschaften gibt es? Wie gelingt uns die Umsetzung der Maßnahmen in der Praxis in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft?

Wann?

Wo?

Freitag, 14. Juli 2017

ArcA 17, rue Atert L-8051 Bertrange

Beim ArcA-Gebäude stehen einige Parkplätze zur Verfügung sowie beim nahegelegenen Centre Atert. Züge verkehren regelmäßig.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bitte bis zum 26. Juni 2017 unter: manon.braun@sicona.lu oder Tel. 26 30 36 27.

Der Workshop richtet sich insbesondere an:

Biologen und Naturwissenschaftler in Planungsund Gutachterbüros, Naturschutz-, Forst-, Wasser-, Landwirtschafts- und andere Fachverwaltungen, Forschungsinstitutionen, Biologische Stationen, NGO's, ehrenamtliche Naturkundler, interessierte Landwirte.

Dieser Workshop wird durch das "Institut national d'administration publique (INAP)" anerkannt.

Programm

ab 8.15 Uhr Registrierung

Begrüßung

Camille Gira, Staatssekretär für nachhaltige Entwicklung und

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Infrastruktur

Fernand Etgen, Landwirtschaftsminister

Einführung ins Thema

Dr. Simone Schneider, SICONA

9.15 Uhr Die Vielfalt der Ackerwildkraut-Vegetation

und Perspektiven ihrer Entwicklung Dr. Thomas van Elsen, Universität Kassel

Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau

10.00 Uhr Maßnahmen zum Erhalt der Ackerflora in Luxemburg

Dr. Simone Schneider, SICONA

10.30 Uhr

11.00 Uhr Feldvögel - aktueller Stand, Gefährdung & Beispiele für

Schutzmaßnahmen Dr. Ralf Joest, ABU

Avifaunistisches Monitoring von Buntbrachen und Kartierung der Feldlerche als Grundlage für die Umsetzung von Schutzprojekten

Liza Glesener, SICONA 12.15 Uhr Rebhuhnschutzprojekt Göttingen – ein erfolgreiches Projekt Werner Beeke, Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e. V.

12.45 Uhr

13.45 Uhr

14.00 Uhr Möglichkeiten der Finanzierung für Artenschutzprogramme im

Acker seitens der Landwirtschaft

Pascal Pelt, ASTA

14.20 Uhr Schutz der Ackerbiozönosen - Möglichkeiten und Grenzen aus der Sicht der konventionellen und biologischen Landwirtschaft

Erfolgreiche Umsetzung von

Claude Felten, LTA 14.50 Uhr Kompensationsmaßnahmen im Acker

Thomas Muchow, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

15.20 Uhr

15.50 Uhr Maßnahmen zur Förderung der Feldfauna im Rahmen des Nationalen Naturschutzplanes und weiteren Instrumenten

Gilles Biver, MDDI

16.20 Uhr Verabschiedung der "Bartringer Erklärung

zum Schutz der Ackerbiozönosen"

Dr. Simone Schneider, SICONA & Dr. Christian Ries, MNHNL

16.50 Uhr Roby Biwer, Präsident SICONA-Quest

17.00 Uhr Umtrunk auf Einladung der Gemeinde Bertrange

Moderation: Dr. Simone Schneider, SICONA & Dr. Christian Ries, MNHNL

Organisation:















